
Mittag, Günter

Dr. rer. oec.

Eisenbahner, Diplomwirtschaftler

*Mitglied des Politbüros und
Sekretär des ZK der SED*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 8. Oktober 1926 in Stettin als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volks- und Mittelschule. Lehre als Eisenbahner, 1945—1950 in leitenden Funktionen des Partei- und Staatsapparates sowie des FDGB tätig. Seit 1951 Mitarbeiter und Abtltr. im ZK der SED. Fernstudium und Aspirantur. 1958 Promotion zum Dr. rer. oec. an der Hochschule für Verkehrswesen in Dresden. 1958—1961 Sekr. der Wirtschaftskommission beim Politbüro des ZK der SED. 1961—1962 Stellvertreter des Vors. und Sekr. des Volkswirtschaftsrates der DDR. Seit 1962 Mitgl. und Sekr. des ZK der SED, 1963 Kandidat des Politbüros, seit 1966 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. Seit 1962 Mitgl. des Forschungsrates der DDR und seines Präsidiums. Seit 1963 Mitgl. des Bundesvorstandes des FDGB. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1963 Abg. der VK und Vors. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr, 1963—1971 Mitgl. des Staatsrates der DDR.

WO in Gold und in Silber, Held der Arbeit, Banner der Arbeit und weitere Auszeichnungen.